

— Bei Raundorf im Kanton Wilz befinden sich auch eine Kapelle und der „Belmesbour“, an welche sich eine ähnliche Erzählung knüpft.

Mit Freuden habe ich die Beschreibungen des Hrn. Pfarrers Blum über mir so bekannte Orte gelesen. Es wäre zu wünschen, daß alle H. Pfarrer und Lehrer sich die Geschichten, Legenden und Sagen unseres Vaterlandes angelegen sein ließen. Es ließe sich z. B. über die 3 oben beschriebenen Plätze an Ort und Stelle noch viel mehr erfahren und schreiben.

Alles, was ich bis jetzt geschrieben habe, hörte ich in meiner Jugend in Winterabenden in der Spinnstube erzählen oder in der Ucht.

Geo. von Rodebusch.

Die Luxemburger Sagen.

Von J. A. KLEIS

Herrn und Frau G. A. T. in F. dankbarst gewidmet.



Wohl erkenn' ich deine Reize,
Luxemburg, mein Vaterland.
Doch der liebste mir von allen
Ist dein reiches Sagenband.

Wiesengrün schmückt deine Thäler,
Deine Halden Waldesnacht;
Über deinen blauen Hügeln
Ewig klar der Himmel lacht.

Ährenschwere Weizenfelder,
Wohlgenährte Rinderschar',
Goldnes Blut der Edeltraube
Beutst du deinen Söhnen dar.

Blinkend' Erz zu Tage fördert
Deiner Berge dunkler Schacht,
Wo im Schein der Grubenlampe
Oft beim Knapp' der Kobold wacht.

Tausendjährige Ruinen,
Irmensäulen, Opferstein',
Igeldenkmal, Römerpfade,
Zeugen der Geschichte dein.

Um die Daten der Geschichte
Windet sich der Dichtung Kranz;
Um des Vaterlands Helden
Märchenhafter Zauberlanz.

Siegfried Melusinen findet,
Die Syren' im Thal der Elz;
Geisterhand die Weste zaubert
Auf des Bockes steilen Fels.

Heldennamen, Rittersagen
Knüpfen sich an jeden Ort:
Hier hat Kaiser Karl gehofet,
Heinrich schlug den Räuber dort.

O, wie wird im fremden Lande
Mir's um's Herz so weh, so heiß,
Denk' ich, Luxemburg, an deinen
Wundervollen Märchenkreis.

Wohl bewundr' ich deine Reize,
Luxemburg, mein Vaterland,
Doch der liebste mir von allen
Bleibt dein reiches Sagenband.